

BACKGROUND

DER LUFTFRACHTMARKT



Nach erfolgreichem Jahr 2010: gute Zukunftsaussichten für die Luftfracht



Sowohl weltweit wie auch in Deutschland war 2010 für die Luftfracht ein besonderes Jahr: Während im globalen Cargomarkt ein Wachstum von 20,6% gegenüber 2009 verzeichnet werden konnte, wurde in Deutschland mehr per Luftfracht transportiert als je zuvor.

Deutschlands Luftfrachtmarkt erzielt neuen Rekord

In Deutschland wurden 2010 erstmals mehr als 4 Mio. Tonnen per Luftfracht befördert. Das Wachstum lag damit bei plus 22,7% gegenüber 2009, wobei sich Asien (+ 30,5%) und Amerika (+ 27,8%) als stärkste Wachstumstreiber zeigten – also exakt die Ziele von AeroLogic, des Leasingnehmers des DCM Flugzeugfonds 3. Im Gleichschritt bewegten sich dabei die Preise für die Luftfracht nach oben: Sie lagen im Jahresdurchschnitt um 24,1% höher als 2009 und stiegen zuletzt sechs Quartale in Folge. Besonders verteuerten sich Transporte nach China (+ 47,6%) und nach Korea

(+ 46,8%), beides Destinationen der AeroLogic.

IATA nach Rekordjahr zuversichtlich

Nach einem fulminanten Jahr 2010, in welchem IATA für den Luftfrachtmarkt nahezu Monat für Monat zweistellige Wachstumsraten auswies und das Vorkrisenniveau bereits wieder um 1% übertroffen wurde, blickt die internationale Luftfahrtorganisation auch zuversichtlich in das Jahr 2011.

Die gegenwärtig zu beobachtende Verlangsamung des Wachstums auf nur noch einstellige Prozentzuwächse (z.B. + 9,1% im Januar 2011) sei auf das

außergewöhnlich starke Verkehrswachstum zum Jahreswechsel 2009/2010 zurückzuführen, so IATA.

Für die nähere Zukunft sieht IATA eine Fortführung der langjährigen Wachstumsraten zwischen 5% und 6% pro Jahr – immerhin das Doppelte des prognostizierten Weltwirtschaftswachstums – und bestätigt damit auch die Prognosen von Boeing, das von durchschnittlichen 5,9% für die kommenden zwei Dekaden ausgeht. Allerdings ist die IATA als Interessensverband der Luftfahrtgesellschaften bekannt für ihre konservativen Ausblicke und hat allein 2010 dreimal ihre Prognosen für Verkehrszahlen und Branchenprofitabilität deutlich nach oben korrigieren müssen.

Weltbank sieht stark steigendes Welthandelsvolumen

Dass der Luftfrachtmarkt auch in den Folgejahren über gute Wachstumsmöglichkeiten verfügen sollte, lässt sich aus der aktuellen Prognose der Weltbank ablesen, die für 2011 und 2012 eine weiterhin starke Expansion des Welthandels voraussagt. Quellen: IATA, Statistisches Bundesamt

Weltbank erwartet stabilen Aufschwung für 2011/2012

	2008	2009	2010e	2011e	2012e
Welt-BSP	1,5%	-2,2%	3,9%	3,3%	3,6%
Welthandelsvolumen	2,7%	-11,0%	15,7%	8,3%	9,6%

Quelle: Worldbank Global Economic Prospects Winter 2011, 12. Januar 2011



Ausblick: Wachsendes Luftfrachtaufkommen lässt Nachfrage nach großen Frachtflugzeugen „abheben“.

Die beiden weltweit größten Flugzeughersteller Airbus und Boeing prognostizieren für die beiden kommenden Dekaden einen starken Anstieg des internationalen Luftfrachtaufkommens. Einher soll damit eine steigende Nachfrage nach Frachtflugzeugen gehen, wobei vor allem große Frachtflugzeuge Marktanteile gewinnen sollen.

Von mehr als einer Verdopplung der Anzahl großer Frachtflugzeuge geht bis 2029 neben Boeing auch Airbus aus. Schließlich sollen in zwanzig Jahren immerhin 75% der transportierten Luftfracht – am Wert der Ware gemessen – von so genannten Widebodies mit zum einen hoher Ladekapazität, zum anderen mit großer Reichweite transportiert werden. Dies leuchtet ein, wenn man weiß, dass gerade die interkontinentalen Strecken – beispielsweise zwischen Europa und Asien mit einem prognostizierten, jährlichen Plus von 6,6% bis 2029 – besonders stark wachsen sollen.

Veraltete Technik belastet Kostenstrukturen der Fluggesellschaften

Zudem besteht bis 2029 ein hoher Ersatzbedarf für die ausgemusterten, weil veralteten und weniger effizienten Maschinen. Schließlich waren 2009 rund 40% der Frachtflugzeuge mindestens 25 Jahre alt und demzufolge nicht mehr auf dem neuesten technischen Stand.

Und veraltete Technik kostet: mehr für Kerosin, mehr für Wartung und mehr für Reparaturen und Stillstandszeiten. Außerdem bewältigen viele der alten Maschi-

Wichtige Begriffe im Luftfrachtmarkt

Revenue Ton Kilometers (RTK)

Umsatzrelevante Ladung in Tonnen, multipliziert mit der Anzahl geflogener Kilometer. Einheit, in der das Verkehrsaufkommen im Luftfrachtverkehr angegeben wird.

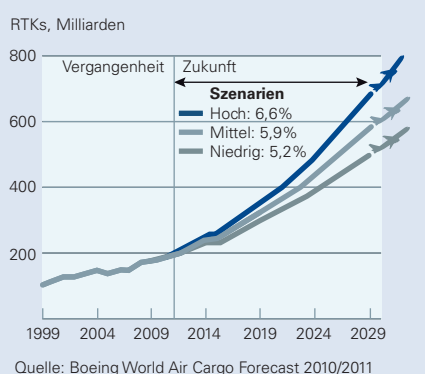
Widebody

Flugzeugrumpfform mit mehr als einer Gangreihe. Dient als Basis für große Frachtflugzeuge mit einem Ladegewicht von mehr als 80 Tonnen.

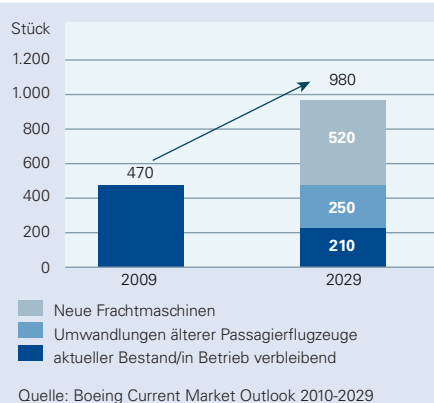
nen interkontinentale Strecken nur mit Zwischenstopps, die ebenfalls Zeit- und Kostenbudgets belasten. Nicht zuletzt würde die Zuverlässigkeit als eine der Schlüsselfaktoren für den Erfolg der Luftfracht in Frage gestellt, wenn dringend benötigte Ware ihren Zielort nicht rechtzeitig erreicht, weil das Frachtflugzeug aufgrund technischer Mängel am Ursprungsort stehen geblieben ist.

Der Bedarf an zeitgemäßen Frachtflugzeugen sollte demzufolge in den beiden nächsten Dekaden hoch bleiben und – in Verbindung mit den derzeit guten Aussichten am Luftfrachtmarkt – dafür sprechen, dass große und moderne Frachtflugzeuge durch ihre Wertstabilität ein interessantes Investment darstellen.

Luftfrachtmarkt wächst stark bis 2028*



Stark wachsender Bedarf an großen Frachtmaschinen*



* Prognose